

# Kellerfest 2009

## Gäste strotzten Pfingstregen ...

Nach mehrwöchiger Vorbereitung, wie man auf den Fotos in unserem Fotoarchiv sehen kann, veranstaltete die Feuerwehr Klam am Pfingstwochenende wieder das traditionelle Kellerfest.

Wie bereits im Vorjahr wurde das Fest unter der malerischen Kulisse der Burg Clam auf der Meierhofwiese, dem Veranstaltungsort der Clam Konzerte, über die Bühne gebracht.

Am Samstag, den 30. Mai war es dann soweit. Um 20 Uhr wurde der Eingang geöffnet. Aufgrund des Regens der immerhin bis 19 Uhr anhielt waren nur wenige Festgäste anwesend. Jedoch diese feierte ebenso ausgelassen bis tief in die Nacht hinein.

Trotz der Müdigkeit der Helfer, war es jedoch für diese noch nicht vorbei. Das Festgelände wurde gleich im Anschluss für den am darauffolgenden Sonntag, den 31. Mai, stattfindenden Frühschoppen aufgeräumt und hergerichtet.

Um 10:30 eröffnete dann Friedrich Wagner, der Kommandant der Feuerwehr Klam, den Frühschoppen unter der musikalischen Umrahmung der Musikkapelle Klam. Zudem sorgte auch noch der Humorist Sunnseit'n Hansl für einige Lacher an diesem frühlinghaften Sonntag.

Wie in jedem Jahr sorgte die Feuerwehr auch heuer neben der Ausschank wieder mit schmackhaften Grillhendl und Bratwürsteln, sowie Kaffee und Kuchen für das leibliche der Gäste.

Für die kleinen Besucher des Frühschoppens gab es auch in diesem Jahr wieder eine betreute Hüpfburg, bei der sie sich kräftig austoben konnten, was sichtlich allen von Ihnen sehr viel Spaß bereitete.

Nachdem sich der Frühschoppen in einen Nachmittags- bzw. Dämmerungsschoppen verwandelt hatte, begannen einige Feuerwehrkameraden auch sogleich wieder mit den Vorbereitungen für die Abendveranstaltung.

Bereits um 19:30 kamen die ersten Besucher der Abendveranstaltung. Neben den Gästen, die seit dem Frühschoppen aushielten und den ständig Neuankommenden, spielte dann ab 21 Uhr die Gruppe POP5 (POP FIVE) auf und sorgte auch an diesem Tag, wie bereits am Vortag die Gruppe X-PLOSIVE, für ausgelassene Stimmung auf dem Festgelände. Alles, von jung bis alt, tanzte und feierte wieder bis zwei Uhr früh in die Nacht hinein. Diesemal jedoch in strömendem Regen, der um ca. 11 Uhr einsetzte. Jedoch die Gäste ließen sich davon nicht beirren und feierten ordentlich weiter.

Nach dem Ende des großen Festes war es allerdings noch nicht getan. Sofort begannen die Kameraden der Feuerwehr mit den Aufräum- und Abbauarbeiten und versetzten das Festgelände innerhalb weniger Tage wieder in seinen Ausgangszustand zurück.

Zum Abschluss möchten wir noch allen Kameraden und freiwilligen Helfern für die tolle Unterstützung beim Fest danken. Ohne so tatkräftige Unterstützung ist es schwierig ein solch großes Fest zu veranstalten.

Ein weiterer Dank gilt Allen für die Tortenspenden durch die wir heuer eine sagenhaft große Auswahl an Torten und Kuchen zur Verfügung hatten.

[Fotos vom Fest finden Sie auf hier Szene1.at ...](#)

Feuerwehreigene Fotos vom Kellerfest 2009 folgen noch. Bitte um Verständnis.

04.06.2009 22:14 von Administrator